



Stift Klosterneuburg, 8.6. 2010

Stift Klosterneuburg: spektakuläre Untersuchung

Zur Vorbereitung der Renovierung erfolgte eine detaillierte Untersuchung der barocken Kuppel durch die Metallrestauratorin Mag. Krebs, die erstmals an einem so luftigen Arbeitsplatz Untersuchungen vornahm.

Zwei Tage lang untersuchten die Firma Sukup-Grötzer, spezialisiert auf „gerüstlose Höhenarbeiten“, und die Metallrestauratorin Mag. Elisabeth Krebs den Zustand und die Schäden an den Kuppeln des Stiftes Klosterneuburg: Nicht zu Unrecht hat das Firmenauto von Sukup-Grötzer ein Spinnennetz aufgepinselt, denn die Arbeiten sehen wie Aktionen von Spydeman aus. Besonderes Interesse der Beiden galt dabei den beiden Kronen-Darstellungen, der sogenannten ottonischen Kaiserkrone und dem Erzherzogshut. Gute 40 Meter über dem Boden, versehen mit Kletterausrüstung, Maßband und Fotoapparat ging es um die Feststellung zahlreicher Details, um nach Errichtung des Gerüsts rasch und effizient restaurieren zu können. Die ersten Ergebnisse werden in einigen Tagen vorliegen, zumindest zwei weitere Untersuchungstage stehen aber für ein endgültiges Ergebnis noch aus.

Dr. Peter Schubert
Stift Klosterneuburg – Pressesprecher
0676 / 44 79 041
verlag@stift-klosterneuburg.at